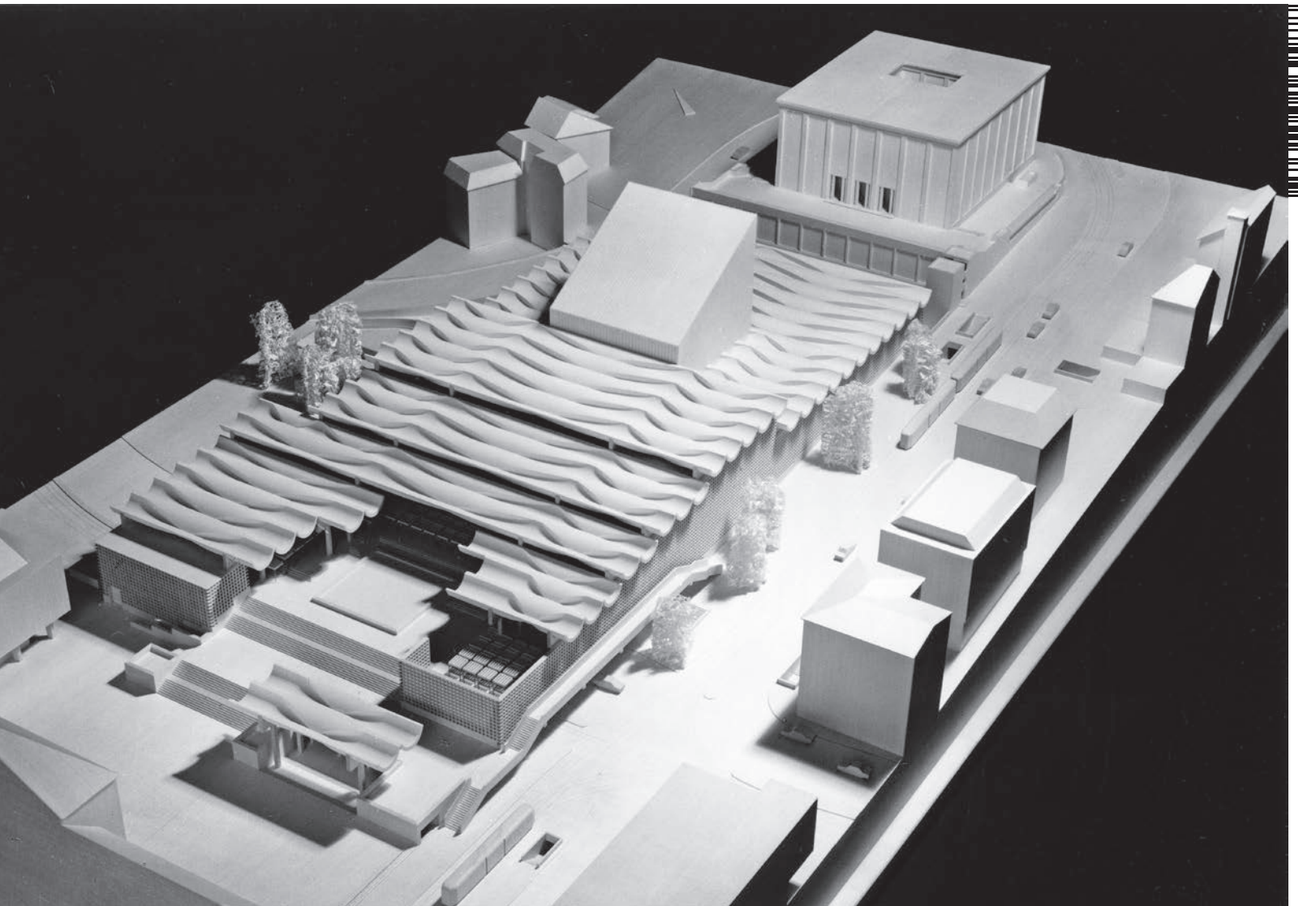
Herbst 2023

cmv
Christoph Merian Verlag

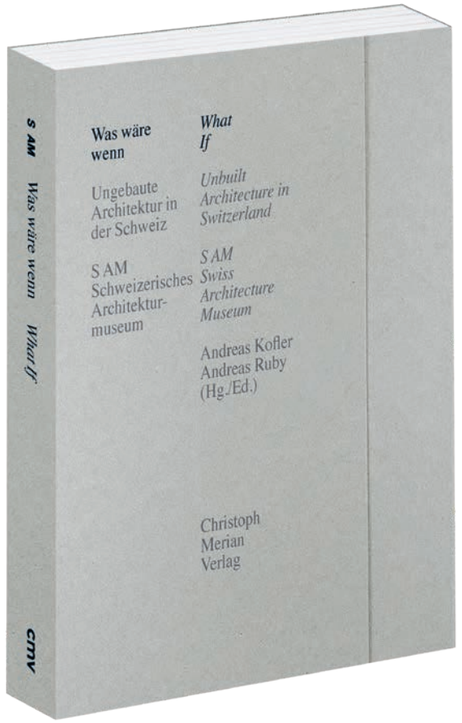
Architektur, Kunst und Fotografie
Kultur und Gesellschaft
Basel und Geschichte

© Morphosis

© Godfrey & George Grima



© Baugeschichtliches Archiv der Stadt Zürich – Foto Erwin Küenzi



Was wäre wenn

Einblick in über 25 nicht realisierte Bauprojekte der letzten hundert Jahre aus der Schweiz

Mit Beiträgen u.a. von Anneke Abhelakh, Katinka Corts-Münzner, Marc Frochaux, Andreas Kofler, Andreas Ruby und Sibylle Wälty

Ausstellung im S AM Schweizerisches Architekturmuseum: 24. November 2023 bis 14. April 2024

Wenige Länder geben ihrer Bevölkerung ein so weitreichendes demokratisches Mitbestimmungsrecht in Fragen von Architektur und Städtebau wie die Schweiz. Dies ermöglicht einerseits eine weltweit einzigartige gesellschaftlich anerkannte Architektur, andererseits werden fortwährend Projekte verhindert, darunter auch sehr bemerkenswerte.

Die oft mit viel Herzblut entwickelten, jedoch nicht ausgeführten Werke gehören zum Alltag eines jeden noch so erfolgsverwöhnten Architekturbüros. Ob verloren, verneint, versackt oder verändert: Es gibt eine Unzahl an Architekturentwürfen, die noch heute von sich reden machen, obwohl sie nie realisiert wurden.

Für *Was wäre wenn* hat das S AM im Dialog mit 25 Architekturinstitutionen aus allen Landesteilen eine repräsentative Auswahl aus diesem schier unendlichen Projektfundus getroffen.

S AM Schweizerisches Architekturmuseum
Andreas Kofler, Andreas Ruby (Hg.)
Was wäre wenn / What If
Ungebaute Architektur in der Schweiz /
Unbuilt Architecture in Switzerland

ca. 344 Seiten, ca. 250 Abbildungen,
Schweizer Broschur mit offener
Fadenheftung, 22 × 28 cm
Deutsch/Englisch
CHF 49.– / EUR 49,–
ISBN 978-3-85616-997-8
November 2023

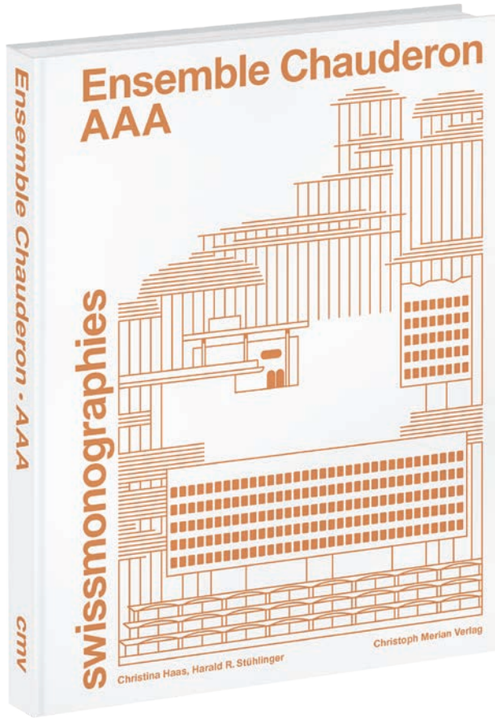
© Jiri Oplatek

Über die Herausgeber:
Andreas Kofler (* 1978) ist Architekt und Kurator sowie stellvertretender künstlerischer Leiter am S AM Schweizerisches Architekturmuseum.
Andreas Ruby (* 1966) ist Architekturpublizist, Kurator und Buchverleger und seit 2016 Direktor des S AM Schweizerisches Architekturmuseum.

Weiterhin lieferbar:

Christoph Merian Stiftung (Hg.)
Basel ungebaut
CHF 39.– / EUR 38,–
ISBN 978-3-85616-965-7

© Julian Salinas



Harald R. Stühlinger (Hg.)
Christina Haas, Harald R. Stühlinger
Ensemble Chauderon – AAA

ca. 136 Seiten, ca. 100 meist farbige Abbildungen und Pläne, gebunden, 17 × 22,5 cm
Deutsch/Englisch
CHF 39.– / EUR 38,–
ISBN 978-3-85616-998-5
Oktober 2023

© Julian Salinas

Ensemble Chauderon – AAA

Eine Architekturikone der 1970er-Jahre

Erste umfassende Publikation zum Lausanner Gebäudekomplex

Erscheint in der Reihe *swissmonographies*

Das Gebäudeensemble Immeubles Chauderon, entstanden 1969–1974 als Verwaltungszentrum der Waadtländer Hauptstadt, zählt zu den bemerkenswertesten Bauten seiner Zeit in der Schweiz. Die exponierte Lage, die komplexen Verkehrs- und Wegeführungen, die zusammen mit Jean Prouvé entwickelten Fassaden aus glänzendem Aluminium und der zentrale, autofreie Platz machen das Werk des Atelier des Architectes Associés (AAA) zu einem ikonischen Stadtbaustein der 1970er-Jahre.

Das Buch bietet eine umfassende Dokumentation des Gebäudekomplexes mittels historischer Pläne, Zeichnungen und Fotografien und zeigt, wie das Ensemble in den Kontext der Stadttextur eingebunden ist. Thematisiert werden auch seine Aneignung durch die Nutzerinnen und Nutzer sowie die mediale Rezeption.

Über die Autorin und den Autor:
Christina Haas (* 1989) ist Architektin EPFL und seit 2021 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Architektur der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW. Harald R. Stühlinger (* 1970) ist Architektur-, Städtebau- und Fotografiehistoriker und Dozent an der FHNW. Er ist Begründer und Herausgeber der Reihe *swissmonographies*.

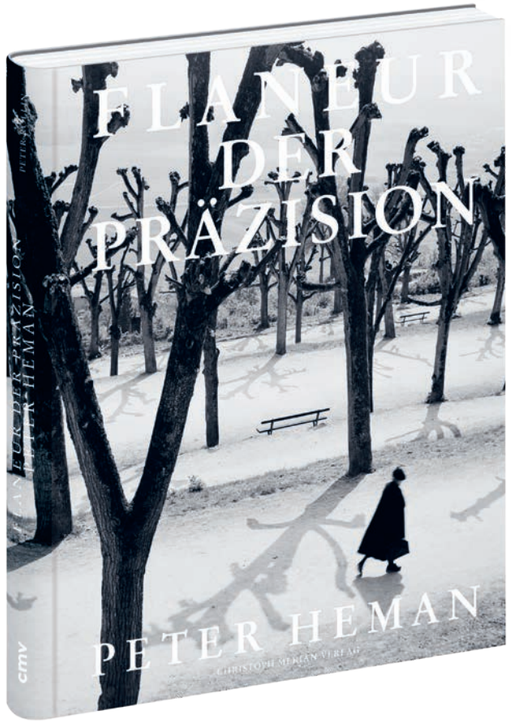
Weiterhin lieferbar:

Harald R. Stühlinger
Casa Kalman – Luigi Snozzi
CHF 39.– / EUR 38,–
ISBN 978-3-85616-978-7

© Nachlass Peter Heman, bei Peter Röllin

© Nachlass Peter Heman, bei Peter Röllin

© Nachlass Peter Heman, bei Peter Röllin



Flaneur der Präzision – Peter Heman

Erste Monografie zum vielseitigen Schaffen Peter Hemans

Zahlreiche grossformatige Abbildungen

Mit einem Vorwort von Peter Pfrunder, Direktor der Fotostiftung Schweiz

Dieses Buch ist eine Einladung, den Basler Fotografen und Verleger Peter Heman (1919–2001) und sein vielfältiges Schaffen neu zu entdecken. Heman hat mit seinen Aufnahmen historischer und zeitgenössischer Bauten ein breites und international bekanntes Oeuvre hinterlassen. Seine «Reportagen» aus dem städtischen Lebensraum Basels überzeugen durch ihren poetischen und doch realitätsnahen Charakter und erinnern zeitweise an grosse Vorbilder wie Henri Cartier-Bresson. Thematisiert werden auch die innovativen experimentellen Fotografien, die Heman vor allem in den 1950er-Jahren für die Werbeabteilungen der grossen Basler Chemieunternehmen anfertigte.

In grossformatigen Abbildungen lassen sich Hemans Werke im Detail erkunden. Der begleitende Text verbindet biografische Erzählung, fotografische Analyse und kulturgeschichtliche Einordnung.

Peter Röllin
Flaneur der Präzision – Peter Heman

ca. 336 Seiten, ca. 320 teils farbige Abbildungen, gebunden, 22 × 28 cm
CHF 68.– / EUR 68,–
ISBN 978-3-85616-999-2
Oktober 2023

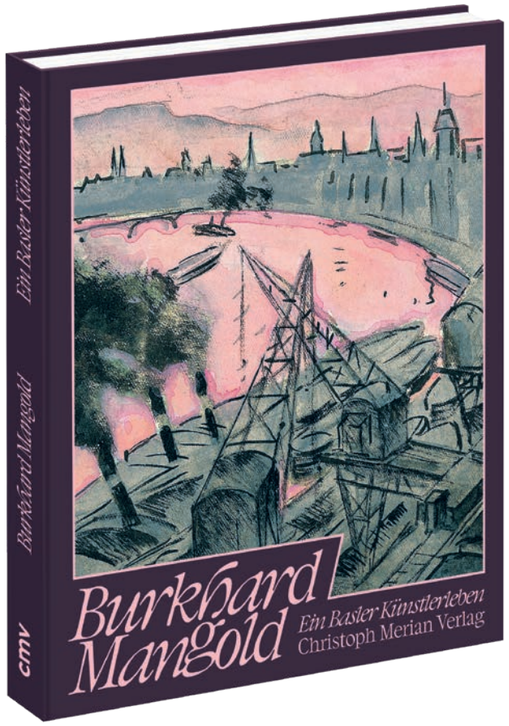
Buchhandelsplakat erhältlich, fragen Sie Ihre Vertreterin

© Nachlass Peter Heman, bei Peter Röllin

Über den Autor:
Peter Röllin (* 1946) ist Kultur- und Kunstwissenschaftler und betreut als Neffe von Peter Heman den Nachlass des Fotografen. Er arbeitet als Publizist, Experte für Städtebau, Ausstellungsmacher (z.B. Expo.02) und ist Autor zahlreicher Publikationen u.a. zu stadt- und architekturgeschichtlichen sowie künstlerischen Themen.

Weiterhin lieferbar:

Jarryd Lowder (Hg.)
Stereographic Switzerland
CHF 59.– / EUR 58,–
ISBN 978-3-85616-960-2



Verein Burkhard Mangold (Hg.)
Burkhard Mangold – Ein Basler Künstlerleben

ca. 180 Seiten, ca. 150 meist farbige Abbildungen, gebunden, 22 × 27 cm
CHF 39.– / EUR 39,–
ISBN 978-3-85616-996-1
August 2023

© Plakatsammlung Schule für Gestaltung Basel

Burkhard Mangold – Ein Basler Künstlerleben

Erste Monografie zu Burkhard Mangolds Gesamtschaffen

Unveröffentlichtes Bildmaterial aus dem Nachlass sowie aus privaten und öffentlichen Sammlungen

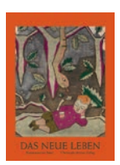
150. Geburtstag des Künstlers am 10. September 2023

Nur wenige Künstlerinnen und Künstler haben das Bild der Stadt Basel in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts so mitgeprägt und markant festgehalten wie Burkhard Mangold (1873–1950). Zum einen führte er zahlreiche Aufträge für Fassadenmalereien, Wandbilder und Glasfenster aus. Zum anderen gehören seine unverkennbaren Ansichten von städtischen Orten und Ereignissen zum bildkünstlerischen Erbe Basels. Mangold hinterliess bleibende Spuren – vor allem als Plakat- und Reklamekünstler, aber auch als Maler, Grafiker und Illustrator. Bedeutende Auftragsarbeiten entstanden neben Basel auch in Zürich, Bern, Davos und Chur. Als Lehrer wirkte Mangold auf die nachfolgende Generation, so etwa auf Niklaus Stoecklin, den späteren Exponenten der Neuen Sachlichkeit.

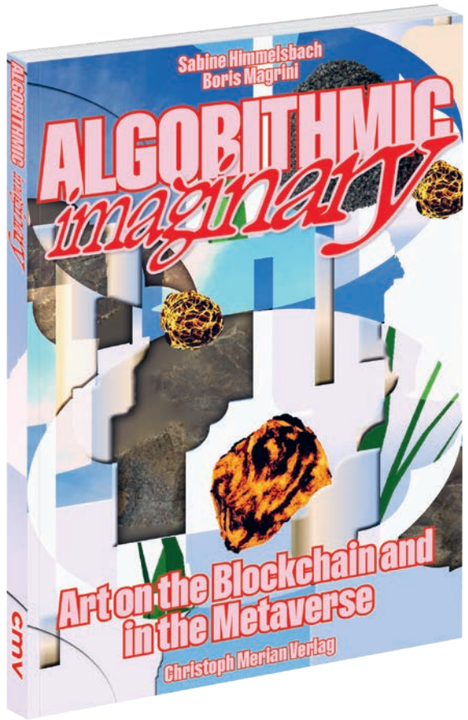
Aus Anlass von Mangolds 150. Geburtstag würdigt das Buch die Bedeutung des Künstlers für das kulturelle Erbe der Stadt Basel und stellt die vielen unterschiedlichen Facetten seines umfangreichen Gesamtwerks vor.

Weiterhin lieferbar:

Galerie Knoell, Galerie Nicolas Krupp, Galerie Mueller (Hg.)
Rudolf Maeglin
Deutsch/Englisch
CHF 36.– / EUR 34,–
ISBN 978-3-85616-941-1



Kunstmuseum Basel
Claudia Blank, Peter Suter (Hg.)
Das Neue Leben
CHF 29.– / EUR 28,–
ISBN 978-3-85616-938-1



HEK (Haus der Elektronischen Künste)
Sabine Himmelsbach, Boris Magrini (Hg.)
Algorithmic Imaginary
Art on the Blockchain and in the Metaverse

ca. 126 Seiten, ca. 72 farbige Abbildungen, broschiert, 21 × 29,5 cm
CHF 29.– / EUR 29,–
Englisch
ISBN 978-3-03969-011-4
September 2023

© Ayoung Kim

Algorithmic Imaginary

Künstlerische Positionen zur Zukunft des Internets und der Blockchain-Technologien

Ausstellung *Exploring the Decentralized Web* im HEK (Haus der Elekronischen Künste): 2. September bis 12. November 2023

Die Blockchain-Technologie verändert das Internet und die Art und Weise, wie wir online und offline zusammenleben, kommunizieren und handeln. Fürsprecher dieser Technologie verweisen auf die Entwicklung des Web3, eines neuen Internets, und beschwören die Idee eines gigantischen zukünftigen Metaversums sowie die Durchsetzung von zunehmend dezentralisierten Organisationen und Strukturen. Handelt es sich dabei nur um krypto-anarchistische Wunschvorstellungen oder um einen Ausblick auf eine demokratischere und gerechtere Zukunft für alle?

Die Publikation widmet sich den Arbeiten und Ideen von Kunstschaffenden und Theoretiker:innen, die Blockchain-Technologien und damit verbundene Anwendungen wie DAOs (Decentralized Autonomous Organisations), NFTs (Non-Fungible Tokens) und das Metaversum analysieren, hinterfragen und neu erdenken.

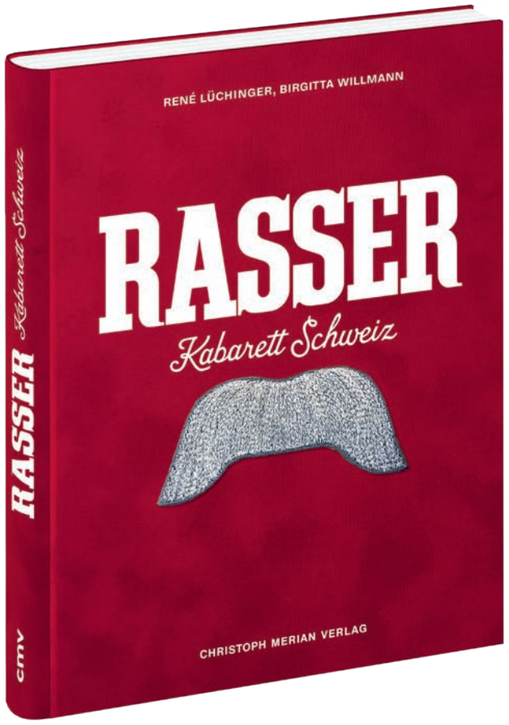
Mit Beiträgen von Ruth Catlow, Primavera De Filippi, Sabine Himmelsbach, Boris Magrini, Penny Rafferty, Tina Rivers Ryan, Marina Otero Verzier u.a.

Weiterhin lieferbar:

HEK (Haus der Elektronischen Künste)
Sabine Himmelsbach, Boris Magrini (Hg.)
Entangled Realities
Deutsch/Englisch
CHF 29.– / EUR 28,–
ISBN 978-3-85616-906-0

© Theater Fauteuil, Foto: Fredi Zumkehr

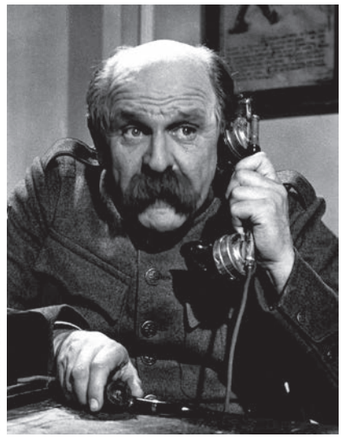
© Theater Fauteuil, Foto: Mimmo Muscio



René Lüchinger, Birgitta Willmann
Rasser. Kabarett Schweiz

ca. 376 Seiten, ca. 265 teils farbige Abbildungen, gebunden, 20 × 27 cm
CHF 56.– / EUR 56,–
ISBN 978-3-03969-013-8
Oktober 2023

Buchhandelsplakat erhältlich, fragen Sie Ihre Vertreterin



© Photo Rotation Liestal

Rasser. Kabarett Schweiz

Die Geschichte der Basler Künstlerfamilie Rasser von den Anfängen bis in die Gegenwart

Wichtiger Beitrag zur Geschichte der Kleinkunstszene und des Kabaretts in der Schweiz

Opulente Buchgestaltung und über QR-Code eingebundene Videos bieten unterhaltsamen Lesegenuss

Rasser – Kabarett Schweiz: eine Familiendynastie und eine Kunstgattung, die zum Synonym werden. Drei Generationen Rasser in Basel weiten sich in diesem Buch zur ganz grossen Bühne, zum «Kabarett Schweiz» aus.

Am Anfang steht Alfred Rasser (1907–1977), Erfinder des unsterblichen HD Läppli, der in den 1950er-Jahren die Schweizer Bühnen und Filmsets erobert, während er selbst stets vom Staatsschutz überwacht wird. Der Sohn Roland Rasser (*1932) gründet 1957 das Theater Fauteuil, das für zahllose Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland Heimat wird. Es ist zugleich die Geburtsstunde der Schweizer Kleinkunsttheaterszene. Die Enkelkinder Caroline und Claude Rasser führen Bühne und Kabarett erfolgreich ins 21. Jahrhundert.

Das aufwendig gestaltete Buch erzählt anhand zahlreicher, zumeist unveröffentlichter Bild- und Textdokumente eine Basler Familiensaga und damit zugleich gut hundert Jahre Schweizer Theater- und Kulturgeschichte.

© Theater Fauteuil, Foto: Pino Covino

Georg von Schnurbein (Hg.)
Gutes tun oder es besser lassen?
Philanthropie zwischen Kritik und Anerkennung

ca. 200 Seiten, ca. 12 Grafiken und Tabellen,
Klappenbroschur, 15 × 22 cm
CHF 25.– / EUR 25,–
ISBN 978-3-03969-012-1
August 2023
erscheint auch als E-Book

Gutes tun oder es besser lassen?

Philanthropie im interdisziplinären Diskurs

Neue Perspektiven auf die Zukunft der Philanthropie

Philanthropie – das wohltätige Handeln von Privatpersonen für einen gemeinnützigen Zweck – ist eine Konstante unserer Zivilisation. Noch nie aber hat die Philanthropie so viel Aufmerksamkeit erhalten wie in den letzten zwei Jahrzehnten. Der Stiftungsbestand ist in dieser Zeit kontinuierlich gestiegen, und es entstehen immer neue Formen des Engagements. Mit dem enormen Wachstum hat aber auch die Kritik an der Philanthropie zugenommen. Insbesondere das Engagement der Superreichen löst kritische Reaktionen aus. Wie passt die Philanthropie in eine moderne, demokratische Gesellschaft?

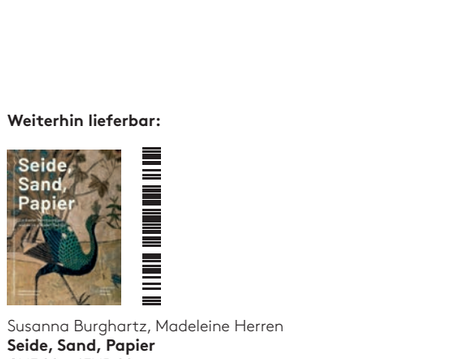
Im Buch setzen sich Forschende verschiedener Disziplinen mit aktuellen Fragen zum philanthropischen Handeln auseinander. Die Texte zeigen auf, wie vielfältig der gesellschaftliche Beitrag der Philanthropie ist, und eröffnen neue Perspektiven für die zukünftige Entwicklung des gemeinnützigen Engagements.

Über den Herausgeber:
Georg von Schnurbein (* 1977) ist Professor für Stiftungsmanagement und Gründungsdirektor des Center for Philanthropy Studies (CEPS) an der Universität Basel. Er ist Mitherausgeber des *Swiss Foundation Code* und des jährlich erscheinenden *Schweizer Stiftungsreports*.

© Oliver Baumann

Yiğit Topkaya
Seidener Handel
Basel und das Osmanische Reich im 19. Jahrhundert

ca. 200 Seiten, ca. 50 Abbildungen,
Klappenbroschur, 14,5 × 20 cm
CHF 34.– / EUR 34,–
ISBN 978-3-03969-014-5
Oktober 2023
erscheint auch als E-Book


© Universitätsbibliothek Basel

Seidener Handel

Globale Netzwerke der Basler Seidenbandindustrie

Ein bislang wenig beachteter Aspekt der Basler Wirtschafts- und Stadtgeschichte

Erscheint in der Reihe *Beiträge zur Basler Geschichte*

Basel, die grösste und wohlhabendste Stadt der deutschsprachigen Schweiz im 19. Jahrhundert, verdankte ihren Reichtum vor allem dem weltweiten Export von Seidenbändern. Die Fabrikanten stützten sich dabei auf ein globales Handels- und Korrespondenznetz, das sie mit Informationen über Markt- und Preisentwicklungen, Modewandel und Konsumverhalten versorgte. Teil dieses Netzwerkes waren auch Handelshäuser und Kaufleute im Osmanischen Reich. Zahlreiche Briefe aus Istanbul, Izmir und Bursa erreichten ab den 1820er-Jahren die hiesigen Bandherren.

Ausgehend von dieser Korrespondenz ergeben sich spannende Einblicke in den osmanischen Seidenmarkt, der sich im 19. Jahrhundert zunehmend dem globalen Handel öffnete. Das Buch erzählt die Geschichte von Kaufleuten, Fabrikanten, Handelshäusern, Agenten und Bankiers und zeichnet den Wandel der städtischen Lebens- und Handelsräume im Zuge der Industrialisierung und Urbanisierung nach.

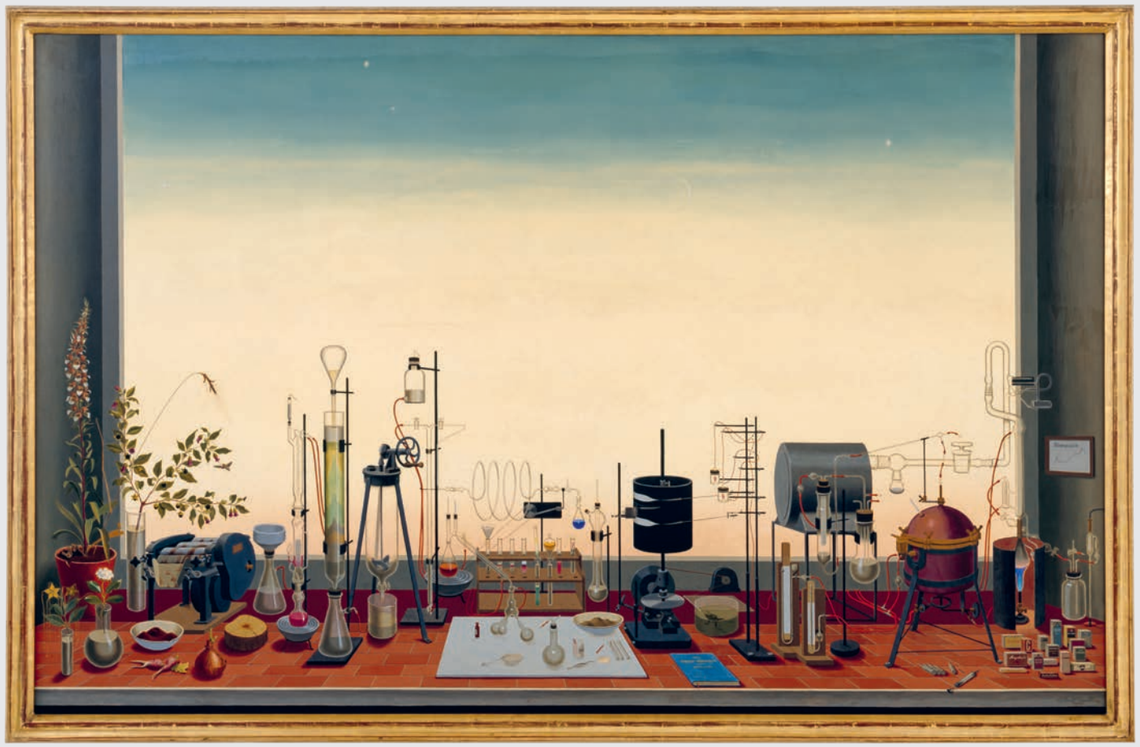
Über den Autor:
Yiğit Topkaya (* 1977) ist freiberuflicher Historiker und wirkt im Projekt Stadt.Geschichte.Basel als Autor mit. Zuvor war er Gastwissenschaftler am Orient-Institut und an der Bosporus Universität in Istanbul.

Weiterhin lieferbar:

Susanna Burghartz, Madeleine Herren
Seide, Sand, Papier
CHF 29.– / EUR 28,–
ISBN 978-3-85616-947-3

© Kunstmuseum Basel, Foto: Martin P. Bühler

© by Ute Schendel



© Niklaus Stoecklin, Chemiebild oder Die Neue Zeit, 1940 © 2023, ProLitteris, Zürich

Jana Lucas
Kleine Basler Kunstgeschichte

ca. 176 Seiten, ca. 30 meist farbige Abbildungen, gebunden 9,5 × 15 cm
CHF 24.– / EUR 24,–
ISBN 978-3-03969-015-2
Oktober 2023
erscheint auch als E-Book

© Juliette Fong

Über die Autorin:
Die Kunsthistorikerin Jana Lucas (* 1981) promovierte an der Universität Basel zur Kunst auf dem Basler Konzil. In ihren kunstbasierten Consultings verbindet sie die Themen Kunst und Wirtschaft. Sie arbeitet Unternehmens- sowie Privatsammlungen auf und erstellt innovative Vermittlungskonzepte.

Kleine Basler Kunstgeschichte

25 Kunst-Highlights aus mehr als zehn Jahrhunderten

Kompakter Überblick zur Kunst in Basel

Die Schweizer Kunsthauptstadt mit frischem Blick entdecken

Von der Galluspforte bis zur Performance-Kunst, von Hans Holbein bis zu Jean Tinguely – in 25 Essays nimmt die Kunsthistorikerin Jana Lucas die Leserinnen und Leser mit auf eine Reise durch die Basler Kunstgeschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Kaum eine andere Stadt wartet mit so vielen Kunst-Superlativen auf wie Basel. Seit dem Mittelalter entstehen hier Werke von Weltrang, und sowohl die älteste öffentliche Kunstsammlung als auch die grösste Kunstmesse der Welt sind in Basel beheimatet.

Jeweils ein Kunstwerk steht im Mittelpunkt jedes Essays. Die Autorin schildert, wie diese Artefakte mit der Geschichte der Stadt verbunden sind und aus welchem Grund sie bis heute zu begeistern vermögen. Neben prominenten Namen kommen auch Kunstwerke zur Sprache, die weniger bekannt oder in Vergessenheit geraten sind. Ein besonderes Augenmerk gilt den von der Kunstgeschichte oft übergangenen weiblichen Kunstschaffenden.

Gemischte Partie, fragen Sie Ihre Vertreterin

Matthias Buschle, Daniel Hagmann
Kleine Basler Weltgeschichte
CHF 24.– / EUR 24,–
4., überarbeitete Auflage
ISBN 978-3-03969-016-9
Oktober 2023
erscheint auch als E-Book

Weiterhin lieferbar:

Matthias Buschle, Daniel Hagmann
How Basel changed the world
Englisch
CHF 20.– / EUR 20,–
ISBN 978-3-85616-872-8

Unser Toptitel aus dem Frühlingsprogramm

«Die Bilder und Texte sind eindringlich, intensiv, einfühlsam, aber auch sehr direkt.» (bz Basel)

Die Geschichten der Menschen «am Rand» unserer Gesellschaft – Obdachlose, Süchtige, Prostituierte, Gescheiterte und Vertriebene – kennt man kaum, es existieren höchstens Klischees und Stereotype über sie. Die Reportagen und Fotografien von Klaus Petrus schauen genau hin und erzählen Lebensgeschichten, die sonst kaum zur Sprache kommen. Die Porträts werden ergänzt von Zahlen und Fakten zu den angesprochenen Themen wie Sucht, Prostitution, Migration, Altersarmut oder häusliche Gewalt.

© Gabrielle Christen

Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an den Verlag.

Klaus Petrus
Am Rand
CHF 29.– / EUR 29,–
ISBN 978-3-85616-988-6
bereits erschienen

Christoph Merian Verlag
St. Alban-Vorstadt 12
4052 Basel
Schweiz
+41 61 226 33 25
info@merianverlag.ch
merianverlag.ch

Auslieferung Schweiz

AVA Verlagsauslieferung
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
T +41 44 762 42 00
avainfo@ava.ch

Vertretung Schweiz

Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10 A
CH-8910 Affoltern am Albis

Sarah Bislin
T +41 44 762 42 40
s.bislin@scheidegger-buecher.ch

Stephanie Brunner
T +41 44 762 42 47
s.brunner@scheidegger-buecher.ch

Angela Kindlimann
T +41 44 762 42 46
a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch

Auslieferung Deutschland und Österreich

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung
Göttingen GmbH & Co. KG
Postfach 2021
DE-37010 Göttingen
T +49 551 384 20 00
bestellungen@gva-verlage.de

Vertretung Deutschland

Jessica Reitz
reitz@buchart.org

Vertretung Österreich

Karin Matt
k.matt@merianverlag.ch

Auslieferung Europa und Übersee

Idea Books
Nieuwe Hemweg 6R
NL-1013 BG Amsterdam
T +31 20 622 61 54
idea@ideabooks.nl

Vertretung Europa und Übersee

Niederlande, Belgien und Skandinavien
Idea Books
idea@ideabooks.nl

Frankreich
Sébastien Richard
contact@macadam-diffusion.fr

Südeuropa
Bookport
bookport@bookport.it

Grossbritannien und Irland
Art Data
orders@artdata.co.uk

USA und Kanada
Phillip Galgiani
phillip@galgiani.com

Lateinamerika
Nicolás Friedmann
nicolasfriedmann@gmail.com

Australien und Neuseeland
Perimeter Distribution
idea@perimeterdistribution.com

Japan und Asien
Julie Onishi
voice@sings.jp

China und Hongkong
China Publishers Services
hkcps@biznetvigator.com

Folgen Sie uns auf

Auch bei VLB-TIX

Bei den Schweizer Preisen handelt es sich um unverbindliche Preisempfehlungen. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Coverabbildung: aus *Flaneur der Präzision – Peter Heman*, © Nachlass Peter Heman, bei Peter Röllin